

Der rumänische Generalstabsbericht.

Wien, 11. September. Aus dem Kriegs-
pressequartier wird gemeldet:

Rumänien.

9. September. Lebhafter Kampf im
oberen Marostal und Oltul. Der
Feind zieht sich westwärts zurück. Wir be-

schossen Widdin, Sompalanka und
Rahovo, das brennt. Unsere Flieger be-
warfen ein feindliches Bivak bei Tutrakan.

10. September. An der Nordfront und
Nordwestfront dauern die lebhaften Kämpfe im
Marostal westlich von Zoplicza fort. Wir haben
Gül-Szereda besetzt. Unsere Truppen setzen die
Verfolgung des sich zurückziehenden Feindes
nach Westen fort.

An der Südfront bombardierte der Feind
Gürgeno.

Unsere Flieger warfen Bomben auf die be-
festigten Stellungen von Rustschuf.